

Fortbildungsangebot

Jugendmedienschutzberater/-innen an hessischen Schulen für das Schuljahr 2014/2015

2. Staffel der Fortbildungsreihe

Ausgangslage

Der Jugendmedienschutz ist in Zeiten zunehmender Nutzung digitaler Medien durch Kinder und Jugendliche insbesondere in sozialen Netzwerken von besonderer Bedeutung. Den Schulen kommt hierbei eine tragende Rolle zu, die im Sinne einer besonderen Bildungs- und Erziehungsaufgabe als „Informations- und kommunikationstechnische Grundbildung und Medienerziehung“ der Schülerinnen und Schüler auch im Hessischen Schulgesetz festgeschrieben ist. Innerhalb der Medienbildung ist die kritische Medienbegleitung eine der wesentlichen Aufgaben, die Schule im Idealfall in enger Kooperation mit den Eltern leisten muss.

Ziel der Fortbildung

Angesichts der Komplexität digitaler Medien sind die Aufgaben der Lehrkräfte in der Vermittlung von Inhalten zum Jugendmedienschutz so zahlreich, dass sie besonders ausgebildet sein müssen, um allen Anforderungen dieses Themenfeldes gerecht werden zu können. Dabei ist es im ersten Schritt hilfreich, wenn im Kollegium einer Schule eine Person über die notwendige Fachkenntnis verfügt und als Berater/-in und/oder Multiplikator/-in fungieren kann. Entsprechend qualifizierte Personen können z.B. Maßnahmen an der Schule koordinieren, andere Lehrerinnen und Lehrer auf ihre Aufgabe im Unterricht vorbereiten und fachliche Kenntnisse bei der Erstellung bzw. Weiterführung des Medienkonzeptes der Schule einbringen. Mit diesem Fortbildungsangebot sollen Lehrerinnen und Lehrer für die Aufgabe als Jugendmedienschutzberater/-in der eigenen Schule qualifiziert werden.

Leistungen der Fortbildung

Die Fortbildungsmaßnahme ist mehrtägig aufgebaut und enthält folgende Module:

1. Tag – Einführung in den Jugendmedienschutz und Entwicklung eines online-Portfolios
2. Tag – Präsentation der online-Portfolios, Vertiefung der fachlichen Inhalte, Bereitstellung themenspezifischer Materialien und Übertragung auf den Schul- und Unterrichtsalltag
3. Tag – Ausbau der Beratungskompetenz für den Jugendmedienschutz; Reflektion und Evaluation

Einige der Themenfelder sind bspw.:

- soziale Netzwerke,
- Cybermobbing,

- aktuelle Problemfelder (Sexting),
- Sensibilisierung für datenschutzrechtliche Aspekte/Urheberrecht,
- Vermittlung eines kompetenten Umgangs mit neuen Medien/kritische Medienbildung,
- Mediensozialisation von Kindern- und Jugendlichen.

Flankierend wird den Teilnehmer/-innen über das „Virtuelle Zentrum für Lehrerbildung“ (VZL, Universität Marburg) ein Online-Kursangebot (Lerneinheiten zum Thema JMS) zur Verfügung gestellt. Dieses bietet begleitend weiterführende Literatur, Onlineübungen und Videomaterial zu den Themenbereichen des Jugendmedienschutzes an.

Anmeldebedingungen für interessierte Schulen

- Die zweite Fortbildungsreihe wird nur für Schulen mit Sekundarstufe I und Berufsschulen angeboten.
- Die Bewerbung um Teilnahme erfolgt in Absprache mit der Schulleitung sowie im Einvernehmen mit der Gesamtkonferenz und steht im Einklang mit dem schulspezifischen Medienkonzept.
- Die für die Fortbildungsreihe ausgewählte Person übt möglichst keine weitere Tätigkeit im Medienbereich der Schule aus (z. B. als IT-Fachberater).
- Die für die Fortbildungsreihe ausgewählte Person nimmt an allen drei Fortbildungstagen und der online-Einheit teil und ist für die Fortbildungstage freigestellt.
- Die von den Teilnehmern für die Fortbildungsreihe erstellten Materialien können unter CC-Lizenz BY-NC-SA veröffentlicht werden.
- Die ausgewählte Lehrkraft soll ihre Tätigkeit als Jugendmedienschutzberater/-in an der eigenen Schule bereits im zweiten Halbjahr des Schuljahres 2014/15 aufnehmen und erhält dafür bei Bedarf Unterstützung seitens der Schulleitung (z. B. durch Entlastung im Rahmen der Möglichkeiten der jeweiligen Schule).
- Die Schule nimmt an der abschließenden Evaluation zur Qualifizierungsreihe und den Transfereffekten teil.

Zeitplan

Schriftliche Bewerbungen der Schulen sind bis zum **10.09.2014** möglich. Die Auswahl der teilnehmenden Schulen erfolgt zum 30.09.2014 nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Alle Fortbildungsveranstaltungen finden in Frankfurt a. M. (Erwin-Stein-Haus) statt.

Wir bieten zwei inhaltsgleiche Veranstaltungsreihen an (I./II. Gruppe). Jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin muss an **drei Veranstaltungsterminen** teilnehmen. Die endgültige Zuweisung zu einer Gruppe erfolgt am 30.09.2014, bitte halten Sie sich bis dahin alle sechs genannten Termine frei.

Terminübersicht des Rahmenprogramms:

	I. Gruppe	II. Gruppe
1. Präsenztage: Einführung in den Jugendmedienschutz und Entwicklung eines online-Portfolios	19.11.2014/	24.11.2014
2. Präsenztage: Präsentation der online-Portfolios, Vertiefung der fachlichen Inhalte, themenspezifischer Vortrag und Workshop; Transfer in die schulische Praxis	21.01.2015/	28.01.2015
3. Präsenztage: Workshop und Vortrag zu Beratungskompetenz/ Stärkung der Gesprächskompetenz (einschließlich: Abschlussveranstaltung/ Übergabe der Zertifikate)	15.04.2015/	21.04.2015

Kontakt und Bewerbung

Das Anmeldeformular für die Bewerbungen steht online unter folgendem Link zum Abruf:

http://jugendmedienschutz.bildung.hessen.de/lehrer/Bewerbungsformular_JaS.pdf

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an

Rolf Schuhmann
Hessisches Kultusministerium
Landeskoordination Projekt Jugendmedienschutz
Tel.: montags +49 69 38989 - 247
mittwochs +49 611 368 - 2525
E-Mail: Rolf.Schuhmann@lsa.hessen.de

Knut Künkel
Landesschulamt und Lehrkräfteakademie
Sachgebiet Medienbildung
Stuttgarter Straße 18–24
60329 Frankfurt
Tel.: mittwochs +49 69 38989 219
E-Mail: Knut.Kuenkel@lsa.hessen.de

Bildung im hr fernsehen: Wissen und mehr

Sendungen für die Schule Mai und Juni 2014
Sendezeit, Montag bis Freitag, 11:00 bis 11:30 Uhr

Der Hessische Rundfunk sendet von Montag bis Freitag mit „Wissen und mehr“ eine 30-minütige Sendestrecke,

die nach § 47 Urheberrechtsgesetz für die Vorführung im Unterricht verwendet werden darf. Genaueres hierzu sowie das ausführliche und kommentierte Programm erhalten Sie auf der Internetseite: www.wissen.hr-online.de.

Naturwissenschaft und Technik

- Meilensteine der Naturwissenschaft (10-teilig, vom 19. bis 23.05.)

Seuchen

- Schatten des Todes: 4-teilige Reihe zur Geschichte der Seuchen (26. bis 30.05.)

Ethik

- Das Geschäft mit den Armen – Streit um deutsche Entwicklungshilfe (02.06.)
- Anne Frank – eine lebendige Geschichte – Die Helfer und die Verräter (03.06.)
- Adam, Eva und die Evolution (04.06.)
- Aufwachsen in Armut (05.06.)
- Würste, Kräuter und der liebe Gott – Geschichten aus der Markthalle (06.06.)

Hessenlexikon

- Saalburg (10.06.)
- Königliche Residenz Kassel (11.06.)
- Wilhelmshöhe (12.06.)

Sport & Hobby

- Der harte Weg ins Cheerleader-Dance-Team (10.06.)
- Niemals aufgeben – Matti und der Eiskunstlauf (11.06.)
- Hauptsache Baseball – Justus will Deutscher Meister werden (12.06.)
- Linda bleibt am Ball (13.06.)

Hessischer Rundfunk

Radiosendungen für die Schule Mai/Juni 2014

hr-iNFO Wissenswert

Wissenswert (15 Minuten-Beiträge): hr-iNFO, samstags und sonntags 20.15 Uhr

Wissenswert (30 Minuten-Sendung): hr-iNFO, sonntags 07.35 Uhr, Wiederholung sonntags 15.35 Uhr und montags 21.35 Uhr

Literatur

- Die Dialektik des Dialekts:
(1) Friedrich Stoltze (17.05. – 20.15 Uhr)
(2) Michael Quast (18.05. – 20.15 Uhr)